Postaktuell an sämtliche Haushalte
Ausgabe 5 /Mai 2022

GEMEINDEBLATT

SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn

Aktuelles aus Schwindegg und dem Rathaus

Ehrungen
Kläranlage
Treffen Ostbündnis
Stellenanzeigen

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Defibrillator	VR-Bank
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Störungsdienste

Strom:	
Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0
Gas:	
Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
Wasser:	
Wasserzweckverband Isener Gruppe	08082-9171
Wassergenossenschaft Angering-Isen	08082-5143 oder 0171-7138055

Schule Schwindegg

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

Kinderbetreuung

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715 751

Pfarrämter

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

Bücherei Schwindegg

Öffnungszeiten
Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

Rathaus Schwindegg

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr
in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:
Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.gemeinde-schwindegg.de

Wertstoffhof Schwindegg

Sommeröffnungszeiten

Montag:	17.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:
Barbara Seisenberger und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)
Layout und Satz: Barbara Seisenberger
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom, Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1650 Stück
Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Titelbild fotografiert von Richard Pointl

Das nächste Gemeindeblatt!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
28. Juni 2022
Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der
03. Juni 2022
Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimatgemeinde Schwindegg,

endlich steht wieder ein neuer Maibaum in Schwindegg!

Lange hat der Maibaum auf vielen Dorfplätzen in Bayern gefehlt. Wegen Corona wurden seit 2020 nur wenige Maibäume neu aufgestellt. So auch in unserer Heimatgemeinde und da der „alte" Maibaum bereits im Jahr 2017 aufgestellt wurde, musste dieser turnusgemäß umgelegt werden.

Am zweiten Maiwochenende konnte nun ein neuer Maibaum dank tatkräftiger Unterstützung vieler Ortsvereine aufgestellt werden. Viele Besucher aus Nah und Fern folgten der Einladung und mit großer Begeisterung konnten Jung und Alt einen herrlichen „Volksfesttag" in Schwindegg erleben.

Daher möchte ich bei dieser Gelegenheit nochmals allen Beteiligten und Organisatoren, allen voran dem Kulturverein, der Freiwilligen Feuerwehr Schwindegg, der Musikkapelle Schwindegg, den Goldaria Schützen sowie dem Pfarrgemeinderat meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen. Aber auch den vielen weiteren fleißigen Helfern und Unterstützern sowie den Maibaumdieben aus Stierberg gilt es für Ihren engagierten Einsatz ein herzliches Vergelt´s Gott auszusprechen. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller konnte eine rundum gelungene Veranstaltung unter weißblauem Himmel stattfinden.

Ich freue mich deshalb ganz besonders auf die nun vor uns liegende Zeit wo wir ebenfalls bei den verschiedensten Anlässen die Gelegenheit der Begegnung, zum Miteinander aber auch zum Feiern haben werden.

Bleiben Sie gesund, Ihr

Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde

Grußwort	3
Ehrungen	4
Kläranlage	5
Treffen Ostbündnis	6
Neues aus der Ukraine-Hilfe	7
Drehkreuz Mettenheim	8
Rathaus geschlossen	8
Entsorgungskalender	9

Pfarrei

Pfarrei Schwindegg	9

Kinder und Jugend

Aus der Kindertagesstätte	10
Aus dem Schulleben	10
Eltern-Kind-Programm	11
Jugendgruppe Walkersaich	12

Bildung

Volkshochschule	12

Aus der Kultur

Musikkapelle Schwindegg	14
Maibaumaufstellen	14

Vereine und Verbände

KLJB Schwindegg	16
Frauenunion Schwindegg	16
Marianische Männerkongregation	17
Malwi-Hilfe Schwindegg	18
Tennis-Club Schwindegg	19
Stellenanzeige Tennis-Club	19
Sportverein Schwindegg	19

Aus dem Gewerbe

Eröffnung Penny	20
Ausbildungsstellen	21
Gewerbliche Anzeigen	23
Veranstaltungen und Termine	24

Aus dem Landratsamt

Ausbildungsstellen	22

Sonstiges

Erntekunststoffe abgeben	8
Veranstaltungsinfo Waldwundern	20

Aus der Gemeindeverwaltung

Für besondere Dienste geehrt

Bayerns Innen- und Kommunalminister Joachim Herrmann verleiht Kommunale Verdienstmedaillen an Persönlichkeiten aus Oberbayern für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung. Mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet wird Georg Huber, ehemaliger Landrat des Landkreises Mühldorf und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg.

Landkreisehrung

Bei der Landkreisehrung gratulierte Landrat Max Heimerl Herrn Georg Huber zu der Auszeichnung mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Gold.

Herr Huber war von 1981-2002 Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg und von 2002-2020 Landrat des Landkreises Mühldorf a. Inn.

Im Herbst 2020 wurde Herr Huber von der Gemeinde Schwindegg bereits bei einer kleinen Feierstunde mit dem Ehrentitel „Altbürgermeister" ausgezeichnet.

Aus der Gemeindeverwaltung

Landkreisehrung

Herr Fulbert Seemann bekam die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze verliehen.

- 1990-2020 Gemeinderatsmitglied
- 1990-2002 Stellvertreter im Bauausschuss
- 1990-1996 Mitglied im Finanzausschuss
- 1990-2014 Verbandsrat im Wasserzweckverband der Isener Gruppe
- 2014-2020 Eheschließungsbeamter
- 1996-2020 dritter Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg.

Herr Peter Huber wurde für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung geehrt.

- 2002-2020 Gemeinderatsmitglied sowie stellvertretender Verbandsrat im Wasserzweckverband der Isener Gruppe

Herr Stefan Folger wurde für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung geehrt.

- 2002-2020 Gemeinderatsmitglied sowie Verbandsrat im Wasserzweckverband der Isener Gruppe

Herr Martin Thalmeier wurde für sein langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung geehrt.

Er ist seit

- 2002 Gemeinderatsmitglied
- 2008 2. Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg

Kläranlage

Vorstellung der Vorentwurfsplanung zur Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage

Die Ergebnisse der Vorentwurfsplanungen und des Variantenvergleichs zum Neubau und zur Erweiterung der Kläranlage Schwindegg wurden dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung durch Herrn Lafere, ConAqua Consulting & Engineering, München vorgestellt.

Eingangs ging Herr Lafere auf die zukünftige Anlagenbelastung ein. Es wurden die einzuhaltenden Werte der bestehenden Erlaubnis zum Betrieb der Kläranlage und die zu erwartende Werte der zukünftigen Erlaubnis gegenübergestellt. Eine weitere wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb der Kläranlage ist ohne Ertüchtigung nicht möglich. Neben der Erweiterung bringt die Ertüchtigung der Kläranlage erhebliche Verbesserungen in der Reinigungsleistung. Im weiteren Vortrag ging Herr Lafere nun auf die vorgenommene Vorplanung mit den erarbeiteten Varianten 1 (Konventionelle Belebung mit Nachklärung) und Variante 2 (Belebung mit Nachklärung im Biocos-Verfahren) ein.

Nach Vorstellung und Gegenüberstellung der beiden Varianten empfehlen die planenden Ingenieure die Variante 1 (Konventionelle Belebung mit Nachklärung) weiter zu planen und auch baulich umzusetzen. Diese Variante bietet bei einer entsprechenden Gestaltung der Ausschreibung die Möglichkeit auch patentierte Anlagenteile mit umzusetzen.

Der Gemeinderat legte fest, dass die Kläranlage Schwindegg mit der von den Ingenieurbüros ConAqua

Aus der Gemeindeverwaltung

Kläranlage

Consulting & Engineering, München und Behringer & Partner, Mühldorf a.Inn erarbeitet Variante 1 (Konventionelle Belebung mit Nachklärung) ertüchtigt und erweitert werden soll.

Er beauftragt nun die Ingenieurbüros auf Grundlage der festgelegten Variante, die Entwurfsplanung und die Genehmigungsplanung auszuarbeiten, damit die erforderlichen Baugenehmigungen sowie die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb der Anlage beantragt werden können. Die Inbetriebnahme der erweiterten und ertüchtigten Anlage soll zum Ende des Jahres 2024 erfolgen.

Treffen Ostbündnis

13 Gemeinden des östlichen Landkreises Erding und des westlichen Landkreises Mühldorf haben sich 1997 zu einem Bündnis, unter anderem in Hinblick auf die flughafenbedingten Veränderungen, zusammengeschlossen.
Ziel des Bündnisses ist es, die Interessen gemeinsam zu vertreten und die interkommunale Zusammenarbeit zu fördern. Zur Konkretisierung der gemeinsamen Entwicklungsvorstellungen wurde ein vom Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen gefördertes Teilraumgutachten für das Bündnisgebiet erarbeitet. Ergebnis sind das Entwicklungsleitbild und -konzept sowie ein Aktionsplan mit 14 Schlüsselprojekten.

Das Bündnisgebiet ist ein Natur- und Wirtschaftsraum zwischen den Entwicklungsschwerpunkten München, Flughafen, Landshut, Chemiedreieck und Rosenheim mit hohem Entwicklungspotential. Es umfasst 500 km² Fläche mit 50.000 Einwohnern in 1.000 Ortsteilen und umfasst folgende Gemeinden: Bockhorn, Buchbach, Dorfen, Fraunberg, Hohenpolding, Inning am Holz, Isen, Kirchberg, Lengdorf, Sankt Wolfgang, Schwindegg, Steinkirchen und Taufkirchen (Vils). Um Disparitäten und zunehmende Unverträglichkeiten zu vermeiden, muss eine abgestimmte Entwicklung zwischen dem engeren Flughafen-Umland und dem ländlichen Raum zwischen Flughafen, Landshut und Mühldorf sichergestellt werden.

Am Freitag, den 08.04.22 fand ein Treffen des Ostbündnis im Bürgerhaus Schwindegg statt.

Hauptpunkt der Sitzung war die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien
- Energiewende und Klimaziele
- Potentialanalyse und Umsetzungsmöglichkeiten für die Realisierung von Freiflächenphotovoltaikanlagen

Die zwei Vorträge wurden gehalten von Frau Stephanie Fritz, Hochschule Weihenstephan – Triesdorf und von Herrn Klaus Steiner, Geschäftsführer der Stadtwerke Dorfen GmbH.

Der Klimawandel ist durch menschliches Handeln verursacht. Wir haben Verantwortung für die künftigen Generation und deshalb ist die Energiewende eine weltweite Herausforderung und funktioniert nur, wenn CO2 zur internationalen anerkannten Währung wird. Die Umweltbilanz wird durch technische Innovation verbessert, z. B. kleinere Akkus, durch zertifizierte Produktionsabläufe faire Arbeitsbedingungen ge-währleistet.

„Unser Klimaziel wird klar im neuen Klimagesetz formuliert. Bayern soll bis spätestes 2040 klimaneutral werden und bis 2030 im Vergleich zu 1990 65 % CO 2 einsparen."

-Ministerpräsident Dr. Markus Söder (Zitat aus der Regierungserklärung „Klimaland Bayern" vom 21.07.2021

Aus der Gemeindeverwaltung

Treffen Ostbündnis

Ein klimaneutrales Bayern im Jahr 2040 hat....

Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von etwa 80 GW	Windkraftanlagen mit einer Leistung von etwa 13 GW
2,4 Millionen Heizanlagen auf regenerative Wärme umgestellt (zusätzlich i. Vgl. zu 2021)	1,2 Millionen energetisch sanierte Wohngebäude (zusätzlich i. Vgl. zu 2021)
Großbatteriespeicher mit einer Kapazität von 15 GWh	Keine PKW mit fossilen Antrieben
Wasserstoffelektrolyseure mit einer Leistung von ca. 5 GW	1.000 neue Umspannwerke

Aber wie kommen wir dorthin?
Eine Woche in Bayern von 2022 bis 2040

Installation von PV-Anlagen auf 160 Fußballfeldern Freifläche und auf ca. 1.000 Wohngebäuden	2 neue 5 MW Windkraftanlagen werden in Betrieb genommen
2.300 fossile Heizanlagen werden mit regenerativen Anlagen ersetzt. Plus notwendiger Wärmenetzausbau.	1.250 Wohngebäude werden energetisch saniert
3 Großbatteriespeicher (jeweils ca. 2 Schiffscontainer) mit einer Kapazität von insgesamt 15 MWh werden installiert	8.600 PKW mit fossilen Antrieben werden durch alternative Antriebe ersetzt
3 neue Elektrolyseure mit einer Leistung von insgesamt 5 MW werden installiert (ca. 5 Container)	1 Umspannwerk wird errichtet

Welcher Flächenbedarf würde beispielsweise bei einem autarken und klimaneutralen Bayern bestehen?

Fläche Bayerns: 70.550 km²

Flächenbedarf EE:
Wind: 767 km²
Solar: 893 km²
Biomasse: 25.040 km²
Batteriespeicher & Elektrolyseure: 54 km²

Summe: 26.754 km²

- Die Fläche für ein selbstversorgtes klimaneutrales Bayern sind vorhanden

Neues aus der Ukraine-Hilfe

In Schwindegg gibt es derzeit 29 Flüchtlinge aus der Ukraine, die meisten davon sind in privaten Unterkünften aufgenommen worden.

Es hat sich eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern gefunden, die anpacken in allen Bereichen, wenn Hilfe gebraucht wird, hierfür herzlichen Dank!

Angefangen von Unterstützung bei Behördengängen, bei der Eröffnung eines deutschen Kontos oder Arztbesuchen über Bereitstellung von Kinderwagen, Bekleidung, Ausstattung von Wohnungen und vielem mehr wird hier schnell und unbürokratisch Hilfe angeboten.

Eine Waldkraiburger Spendenaktion, bei der Bekleidung für die Soldaten in der Ukraine gesammelt wurde, fand große Unterstützung in Schwindegg.

Gemeinsam mit Obertaufkirchen fanden bereits die ersten Deutschkurse statt. Falls jemand Ukrainisch und Deutsch spricht und gerne helfen möchte, darf sich gerne in der Gemeindeverwaltung melden, dies wäre eine große Hilfe.

Es gab bereits ein erstes Treffen im Bürgerhaus für Geflüchtete sowie Personen, die sich direkt kümmern bzw. jemanden aufgenommen haben (hierfür ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie Getränken). Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die ukrainischen Flüchtlinge endlich wieder einmal in ihrer Landessprache sowie die Gastgeberfamilien untereinander austauschen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Neues aus der Ukraine-Hilfe

Die Kinder bekamen ein kleines Willkommenspaket, gesponsort von unseren beiden örtlichen Banken VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG sowie der Sparkasse Altötting-Mühldorf. Auch hierfür ein großes Dankeschön! Dieses Treffen soll am 18. Mai wiederholt werden.

Es ist phänomenal, wieviel Unterstützung es bei den Schwindegger Bürgerinnen und Bürgern gibt unter dem Motto – WIR STEHEN ZUSAMMEN!

Text: Andrea Empl

Drehkreuz Mettenheim

Aktueller Stand der Durchgangseinrichtung für Geflüchtete aus der Ukraine im Kulturhof Mettenheim

Seit 14.März 2022 wird die Durchgangseinrichtung für Geflüchtete aus der Ukraine, im Kulturhof in Mettenheim, von Helfern des BRK Kreisverbandes Mühldorf betreut.

Um die angekommen Personen nach ihrer teils sehr schweren Flucht aus der Ukraine zu unterstützen, sind rund um die Uhr ehrenamtliche Helfer des BRK für die Verpflegung und Betreuung vor Ort. Bei Bedarf wird das KIT (Kriseninterventionsteam) hinzugezogen um die Geflüchteten Personen bei der Ankunft zu betreuen.

Große Unterstützung bekommt das BRK von zahlreichen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung. Hierfür möchten wir uns ganz besonders bedanken. Ohne diese selbstlose und flexible Unterstützung würde das Drehkreuz im Kulturhof Mettenheim nicht funktionieren.

In 4 Schichten wurden bis zum heutigen Zeitpunkt 1968 ehrenamtliche Helferstunden durch die Freiwilligen aus der Bevölkerung und den Kollegen des BRK Kreisverbandes Mühldorf geleistet.

Aktuell ist die Anzahl von Geflüchteten im Landkreis Mühldorf am Inn rückläufig, ob sich die Lage weiterhin entspannt ist allerdings nicht absehbar.
Wir danken allen Helfern nochmal für ihre tatkräftige Unterstützung in den vergangenen sowie den kommenden Wochen.

Verantwortlich und Ansprechperson für O-Töne und Rückfragen:

Tina Buchner; Pressesprecherin; Tel. 08631 - 36 55 - 14.

Rathaus geschlossen

Das **Rathaus Schwindegg** ist am Freitag nach Christi Himmelfahrt, den **27.5.22** und am Freitag nach Fronleichnam, den **17.6.22 geschlossen.**

Sonstiges

Erntekunststoffe abgeben

Sie wollen nach erfolgreicher Ernte Ihre nicht mehr verwendbaren Folien, Netze und Garne sachgerecht verwerten lassen?

Wann?

08.06.22-10.06.22 07:30 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wo?

Raiffeisen Waren GmbH Erdinger Land
Einstetting 4
84428 Buchbach
Tel. 08086 93990

Aus der Gemeindeverwaltung

Pfarrei Schwindegg

Entsorgungskalender 2022 Schwindegg

Juni			Juli		
1	Mi		1	Fr	
2	Do		2	Sa	
3	Fr		3	So	
4	Sa		4	Mo	1 27
5	So	Pfingstsonntag	5	Di	C 1
6	Mo	Pfingstmontag 23	6	Mi	2
7	Di	1	7	Do	3
8	Mi	C 1	8	Fr	
9	Do	2	9	Sa	
10	Fr	3	10	So	
11	Sa		11	Mo	28
12	So		12	Di	C 2
13	Mo	24	13	Mi	
14	Di	C 2	14	Do	
15	Mi		15	Fr	
16	Do	Fronleichnam	16	Sa	
17	Fr		17	So	
18	Sa		18	Mo	1 29
19	So		19	Di	C
20	Mo	1 25	20	Mi	
21	Di	C	21	Do	
22	Mi		22	Fr	
23	Do		23	Sa	
24	Fr		24	So	
25	Sa		25	Mo	30
26	So		26	Di	C 2
27	Mo	26	27	Mi	
28	Di	C 2	28	Do	
29	Mi		29	Fr	
30	Do		30	Sa	
			31	So	

■ Restmülltonne 80/120/240 ltr.
C 1,1 cbm-Container
■ Papiertonne
■ Gelber Sack

Sperrmüllabfuhr 2022

→ Abfuhrtermine	→ Annahmeschluss (Färberstr. 1)
• 22./ 23./ 24. Juni	→ 03. Juni
• 27./ 28./ 29. Juli	→ 01. Juli
• 24./ 25./ 26. August	→ 05. August
• 28./ 29./ 30. September	→ 02. September
• 26./ 27./ 28. Oktober	→ 07. Oktober
• 23./ 24./ 25. November	→ 04. November
• 14./ 15./ 16. Dezember	→ 25. November

Sperrmüllschecks erhalten sie im Rathaus Schwindegg

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwindegg

19. Juni 09.00 Uhr Fronleichnam mit anschl. Prozession

Fronleichnam – das Fest vom Leib des Herrn oder – Demonstration des Glaubens

Freuen wir uns, dieses Fest nach zweijähriger Pause wieder begehen zu dürfen. Kommen sie festlich gekleidet zum Gottesdienst und ziehen sie gemeinsam mit den Fahnen und Vereinen unseres Ortes, mit dem Pfarr- und Gemeinderat und den diesjährigen Kommunionkindern durch die Straßen von Schwindegg.

Zeigen wir gerade in immer schwieriger werdenden Zeiten unseren Glauben.

Dieses Jahr wird das Fest in Schwindegg am Sonntag nach Fronleichnam gefeiert.

Text und Bild: Rita Bauer

Kinder und Jugend

Aus der Kindertagesstätte

Die Kindergartenkinder sind bei dem schönen Wetter gerne unterwegs. Immer öfter können wir nun Spaziergänge machen und die umliegenden Spielplätze besuchen.

In der Kleeblattgruppe war passend zum Frühling bzw. zu Ostern, ein Hase zu Besuch.

Es wurden Bücher gelesen, dazu gebastelt, gemalt und gebacken.

Die Vergissmeinnichtgruppe machte Apfelkiache.

Die Kleeblattkinder stellten sich die Frage, wo kommt denn eigentlich der Saft aus der Flasche her? Damit sie es besser begreifen konnten, durften sie eigenständig Orangen auspressen und das Ergebnis gleich probieren.

Text: Natalie Leiner
Bilder: Kita Team

Aus dem Schulleben

der Schwindegger Grundschule

Kinder der Grundschule Schwindegg spenden Spielsachen für die Ukrainehilfe

Gutes zu tun und Anderen in schwierigen Situationen zu helfen ist unseren Grundschulkindern ein wichtiges Anliegen. So kam im Elternbeirat der Grundschule schnell die Idee auf, die Kindern darin zu unterstützen.

Vorgeschlagen wurde eine Sammelaktion von Büchern und Spielsachen zum Verkauf über den

Kinder und Jugend

Aus dem Schulleben

Kinderbasar Schwindegg, der derzeit online stattfindet. Kurzerhand wurden Abgabetermine für die Sachspenden bekannt gegeben und schnell waren die ersten Artikel gesammelt. Eine bunte Mischung aus Gesellschaftsspielen, Puzzles, Büchern und vielem mehr kam zusammen.

Alle Artikel waren auf der online Plattform des Frühlings - Kinderbasars Schwindegg unter dem Suchbegriff „Ukraine" zu finden und wurden fleißig gekauft, sodass ein Erlös von 305,78 EUR erzielt werden konnte. Das Geld wird zugunsten „Sternstunden-Wir helfen Kindern" gespendet.

Der bayrische Verein unterstützt unter anderem auch die Ukrainehilfe. Nicht verkaufte Artikel wurden den in Schwindegg lebenden ukrainischen Kindern zur Verfügung gestellt, die sich nun über Bobby-Car, Dreirad und Hüpfpferd freuen. Die wenigen, verbliebenen Spielzeuge werden dem Verein „Dorfener Notgroschen e.V." gespendet und die nicht verkauften Bücher gehen an das Projekt Büchermaus des Caritas Zentrums Mühldorf.

Der Elternbeirat bedankt sich bei den Kindern und Eltern für die großzügigen Sachspenden, bei allen Einkäufern und beim Team des Kinder Basars für die Unterstützung bei der Umsetzung der Aktion.

Text und Bilder: Elisabeth Schmid

Eltern-Kind-Programm

EKP News 05/2022

Die nächste EKP Gruppe ist von den Pfingstferien bis zu den Sommerferien und es sind noch Plätze frei.

„Hat der Oskar da hinter der Zunge noch was im Mund? Vielleicht ein kleines Leckerli? Wenn ich nur tief genug reinschauen könnte, aber ich komme nicht weiter."

Die Kinder haben heute die Kinderküche, das Geschirr und das Besteck zum Spielen. Die beiden sind emsig dabei, ein vorzügliches Essen zu kochen. Im Anschluss wird es bestimmt der Mama serviert. Im Schrank sind noch weitere Töpfe, Teller und Lebensmittel. Alles kunterbunt gestapelt.

Dieses Kind hat sich schon eine Tasse und einen Löffel genommen. Vielleicht geht es gleich nochmal in die Mitte und holt sich noch mehr vom Geschirr, Besteck und Obst und Gemüse? In der Mitte des Spielteppichs liegen immer die Spielsachen für die Kinder. Oder es geht auch zur Küche und kocht mit den beiden anderen Kindern ein Mittagessen?

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Programm

Das Thema dieser Gruppenstunde sind gefüllte PET Flaschen, am besten mit Alltagsgegenständen. Die Flaschen, die sonst in den gelben Sack entsorgt werden, werden von den Kindern sehr gern als Spielzeug angenommen. Gefüllt mit Kastanien, Steinen, Federn, Bauklötzen, am besten farblich gemischt, können die Kinder die Flaschen öffnen. Wenn Sie alles ausgeschüttet und begutachtet haben, kann es wieder eingefüllt werden. Bei gefärbtem Wasser muss der Verschluss sicher zugeklebt werden.

Dieser "Kniereiter" macht den Rhythmus der Uhren nach. Große Uhren, Taschenuhren, Kirchturm Uhren, Sanduhren und Kuckucks Uhren. Die Kinder werden im Takt der verschiedenen Uhren auf dem Schoß der Mama hin und her bewegt. Die große Schwester benutzt die Handpuppe Lucy.

Nach den Kniereiter „Große Uhren" strahlt das Kind über beide Ohren. Den meisten Kindern kann es gar nicht wild genug sein.

Baby-EKP News 05/2022

Die nächste Baby EKP Gruppe fängt nach den Sommerferien an und es sind noch Plätze frei.

Endlich ist es soweit: Wir können raus zum Rutschen! Auch für die Kleinsten kann es gar nicht hoch und schnell genug sein. Wenn das Kind schon sprechen könnte, käme bestimmt: „nomoi, nomoi" (Hochdeutsch: nochmal)

Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Programm

An diesem Vormittag haben wir die Musikinstrumente ausgepackt. Die Kinder genießen es sehr, mit den Klanghölzern und den Schütteleier zu spielen. Als der Karton leer war, ist eins der Kinder sofort in die leere Schachtel reingekabbelt und das andere Kind schaut ganz verdutzt.

Texte und Bilder: Edda Schubert

Jugendgruppe Walkersaich

Die Jugendgruppe Walkersaich lässt alten Brauch aufleben und gestaltete viele Osterkerzen.

Eine alte Tradition an Ostern ist das Entzünden der Osterkerze. Sie wurden zusammen mit den gebundenen Palmsträußerl geweiht und für einen guten Zweck verkauft.

Text und Bild: Johanna Habermeier

Bildung

Volkshochschule

vhs Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Informationen zu den noch laufenden Kursen und geplanten Theaterfahrten

Um an einen Kurs teilzunehmen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail, Fax und telefonisch zu den vhs-Geschäftszeiten möglich. Sie erhalten nähere Informationen zu allen Kursen und Theaterfahrten über die Geschäftsstelle. Das Kursangebot kann auch auf der vhs-Website www.vhs-sbo.de eingesehen werden.

Das Kursangebot für diese Saison ist fast zu Ende. Noch laufen die Gesundheits-/Bewegungskurse bis in den Juli hinein. Der letzte Kurs „Töpfern für den Garten" findet am 24. Mai statt und ist für alle geeignet, die in entspannter Atmosphäre mit Ton etwas Kreatives herstellen wollen. Unter Anleitung schaffen Sie eigene Werke für Garten oder Geschenke.

Die Planung und Erstellung des Herbst-Programms ist schon in vollem Gange. Das neue Programm steht Anfang September für Sie zur Verfügung. Unser Ziel ist es, immer eine breite Palette von interessanten Kursen bereitzustellen. Gerne nehmen wir Anregungen bzw. Wunschkurse ihrerseits entgegen.

Theaterfahrten

Die folgenden Theaterfahrten sind in den Monaten Juni bis Juli 2022 geplant:

- Am Donnerstag, den 02. Juni laden wir Sie in das Cuvilliés-Theater zu einem Festkonzert ein. In einem der schönsten und bedeutendsten Rokokotheater Europas, können Sie Konzerte mit den Residenz-Solisten erleben.

- Am Mittwoch, den 27. Juli besuchen wir wieder den Brunnenhof der Residenz zu einem Konzert „Ein Sommernachtstraum" mit Blechschaden und Bob Ross. Blechschaden: das ist Musik, Spaß ohne Reue, ausverkaufte Konzertsäle und begeisterte Zuschauer!

Auch wenn Sie kein Theaterfahrtenmitglied sind, gibt es manchmal freie Plätze. Wenn Sie Interesse haben,

Bildung

Volkshochschule

melden Sie sich einfach baldmöglichst bei der vhs-Geschäftsstelle.

Kontakt
Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten
Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr,
Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn
Bilder: vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Aus der Kultur

Musikkapelle Schwindegg

Konzert der Musikkapelle Schwindegg gemeinsam mit der Grundschule am 08. Juli

Die Musikkapelle und die Grundschule haben für das Jahr 2022 ein gemeinsames Konzert geplant. Aufgrund von Terminüberschneidungen findet dieses nicht wie bisher angekündigt am 28. Mai statt.

Der neue Konzerttermin ist am Freitag, den 08. Juli, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle der Grundschule Schwindegg.

Reservieren Sie sich den Termin am besten bereits jetzt und freuen sich auf ein buntes Programm mit bekannten Melodien aus Film und Fernsehen. Die Schüler aller Klassen der Grundschule und die Musiker der Musikkapelle sind bereits intensiv am Proben, um Ihnen ein ganz besonderes Erlebnis zu bieten.

Eintrittskarten für das Konzert können Sie von 01. Juni bis 01. Juli im Vorverkauf bei Jännert/Konfetti Schwindegg erwerben.

Aus der Kultur

Die Musikkapelle und die Grundschule Schwindegg freuen sich auf Ihr Kommen.

Text: Rebekka Drehmer
Bild: Musikkapelle Schwindegg e.V.

Maibaumaufstellen

wurde zum großen Fest für Jung und Alt

Der Wettergott muss ein Hiesiger sein sagen die einen, die anderen, dass die Schwindegger einfach so brave Leute sind, denn wieder einmal blieb es trotz anfangs bewölktem Himmel und so mancher dunklen Wolke trocken und es kam auch immer wieder die Sonne raus. Beste Voraussetzungen also für ein zünftiges Maibaumfest. Das Projekt „Maibaum 2022", organisiert und durchgeführt von den Schwindegger Ortsvereinen, dem Kulturverein, der Freiwilligen Feuerwehr, den Goldaria Schützen, dem Pfarrgemeinderat und der Musikkapelle war ein absoluter Erfolg und zugleich der Auftakt in der Reihe der hoffentlich wieder stattfindenden Vereinsfeste und Feierlichkeiten.

Bereits ab 11:30 Uhr gab es auf dem Festplatz die Möglichkeit zum Mittagessen und dieses Angebot nahmen die Besucher dankend an. Schnell füllte sich der Platz und die vielen fleißigen Helfer hatten alle Hände voll zu tun um alle Gäste mit Braten, Schnitzel, Leberkäse, etc. zu versorgen. Auch an der Schänke floss das Bier in Strömen. Beim Blick über den Festplatz und in die fröhlichen Gesichter konnte jeder erkennen, wie sehnlichst die Bürger auf ein großes Fest gewartet haben, um endlich wieder zusammenzukommen und in geselliger Runde ausgelassen zu feiern.

Aus der Kultur

Maibaumaufstellen

Um 12 Uhr wurde der Baum von Bürgermeister Roland Kamhuber und dem Vorsitzenden des Kulturvereins Karl-Michael Dürner sowie einer großen Abordnung der Musikkapelle Schwindegg am Rathaus von den Dieben, dem Burschenverein aus Stierberg in Empfang genommen. Außerdem wurde die Ankunft von den Annabrunner Böllerschützen lautstark verkündet. Nach einer kurzen Begrüßung setzte sich der Festzug in Bewegung.

Angeführt von der Musikkapelle wurde der Baum, der von zwei prächtig geschmückten Pferden gezogen wurde, von einigen Zuschauern und den Vereinen zum Kirchplatz eskortiert.

Dort angekommen wurde zunächst alles in Position gebracht. Bevor jedoch mit dem Aufstellen begonnen wurde, holte man sich noch die nötige Kraft beim gemeinsamen Mittagessen – und die war auch mehr als erforderlich. Es dauerte dann gut 2 Stunden, bis die Stierberger Burschen, unter dem Kommando von Andreas Sax, den Maibaum mit vereinten Kräften allein mit Muskelkraft in seine endgültige Position stemmten und er mit seinen 32 Metern Länge seine weiß-blauen Farben in den Himmel recken durfte.

Als das Werk vollbracht war verkündeten dies die Böllerschützen mit ein paar satten Salutschüssen und die Musikkapelle mit einem kräftigen Tusch. Im Anschluss trat der Trachtenverein Wasentegernbach mit mehreren Volkstänzen auf und setzte diesem wunderschönen Tag des bayrischen Brauchtums die Krone auf. Die vielen Zuschauer waren begeistert. Und wie es sich gehört, wurde zum Abschluss des offiziellen Teils gemeinsam die Bayern-Hymne gespielt und gesungen.

Lange wurde noch beisammengesessen und gefeiert und die vielen Gäste traten erst in den Abendstunden den Heimweg an. Vor allem aber die Burschen aus Stierberg und die feierwütigen Schwindegger zog es an die Bar, wo man bei dem ein oder anderen „harten" Getränk auf den neuen Maibaum anstoß.

Am Ende waren sich aber alle einig: Es war ein mehr als gelungenes Fest, bei dem alle beteiligten Vereine an

Aus der Kultur

Maibaumaufstellen

einem Strang zogen und so zum Erfolg dieses wunderschönen Tages beigetragen haben und vor allem ein Denkmal für den Zusammenhalt bei uns auf dem Land und in unserem Dorf gesetzt haben.

Text und Bilder: Karl-Michael Dürner

Vereine und Verbände

KLJB Schwindegg

Osterkerzenaktion 2022

Auch dieses Jahr hat die Landjugend Schwindegg wieder Osterkerzen für die Pfarrgemeinde gestaltet. Ein besonders großes Lob geht dabei an alle Firmlinge, die sich an der Aktion beteiligt und uns tatkräftig beim Basteln der Kerzen unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns für Ihre Unterstützung durch Ihre zahlreichen Spenden bedanken. So konnte mit dem Osterkerzenverkauf in Schwindegg insgesamt eine Spendensumme in Höhe von 467 Euro erreicht werden, welche nun den folgenden drei sozialen Einrichtungen zugutekommt: Ein Teil der Spenden geht an den Kinderschutzbund Mühldorf, der sich mit unterschiedlichsten Angeboten „Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!" einsetzt. Außerdem wird das „Hospizmobil Herzenswunsch" unterstützt. Dieses finanziert sich ausschließlich über Spenden und will Menschen ihren letzten Herzenswunsch erfüllen. Zuletzt sei noch die Frühchen Intensivstation in Altötting als eines unserer Spendenziele erwähnt. Sie dient allen Früh- und Neugeborenen, die nach der Geburt an einer Erkrankung leiden und einer besonderen Pflege bedürfen.

Text und Bild: Anna Schmid

Frauen-Union Schwindegg

Ein Osterhase zum Kuscheln und Liebhaben

Endlich nach 2jähriger Pause konnte die Osternestübergabe der Frauen-Union Schwindegg wieder stattfinden.

Pünktlich um 14 Uhr überreichte der Osterhase allen Kindern, die gekommen ist persönlich ein Körbchen mit allerlei Leckereien. Auch die Eltern wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

95 Nester wurden verteilt, das heißt auch 95 Kinder die dem Osterhasen ein Lächeln schenkten.

Die FU-Vorsitzende Elke Huber und die Vorstandschaft begrüßten einige Gäste, Bürgermeister Roland Kamhuber , 2.Bürgermeister Martin Thalmeier, Rektorin der Grundschule Schwindegg Susanne

Vereine und Verbände

Frauen-Union Schwindegg

Rakobrandt, FU-Kreisvorsitzende Barbara Fuchshuber sowie auch unseren Landrat Max Heimerl.

Nach der Osternestübergabe entzündete die Vorsitzende gemeinsam mit der Vorstandschaft noch eine Friedenskerze um ein Zeichen zu setzen für Frieden und Solidarität in der Welt.

Text und Bild: Elke Huber

Marianische Männerkongregation

Gedenken an bedeutende Schwindegger Persönlichkeiten!

Drexler Wast, Berger Sepp, Sickinger Martin, Stadler Anton, Gradl Erich, Gradl Josef, Huber Sepp, Valentin Tremmel, Voderholzer Simon;

In den letzten drei Jahren hat Schwindegg bedeutende Bürger verloren. Zum Teil an Corona aber auch in der Pandemiezeit. Alle haben mit Ihrer Arbeit und aber auch mit Ihrem freiwilligen Engagement, ihre Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen. Keine kleinen Spuren, ganz bestimmt nicht! Oft schauen wir Filme über Pioniere in der ganzen Welt. Doch sie alle waren doch mehr oder weniger auch Pioniere für Schwindegg. Eine Generation die ein Fundament schufen für die Zeit in der wir jetzt bequem leben können. Eine Generation die noch den Krieg oder die Nachkriegszeit erlebt haben. Sie setzten sich in der Kirche, für den Sport, für die Landwirtschaft und den Wald, für die Musik, die Jagd und die Schützen ein. Und ich hab hier sicherlich nicht alles aufgezählt was zu ihrem Engagement gehörte. Sie waren und sind es immer noch Grundsteine unseres sozialen Miteinander.

Unsere junge Generation kann es sich nicht mehr vorstellen, hinter einem Ochsen oder einem Pferd den Pflug in die Erde zu pressen, um den Acker zu bestellen. Mit einer Sense die Wiese zu mähen oder die Ernte einzubringen. Mit Hacke und Handsäge Bäume zu fällen. Diese dann wiederrum mit dem Pferd aus dem Wald zu ziehen. Pfade mit Muskelkraft anzulegen, die mit der Zeit zu wichtigen Verkehrswegen wurden. Aus Feuchtwiesen Ackerflächen machen, Gräben ziehen und das Land in Schuss halten. Nach dem Krieg zog die Technik erst Schritt für Schritt ein. Heumandln aufstellen um Gras zu trocknen, das ist noch gar nicht so lange her. Heute fährt man mit riesigen Maschinen auf die Felder und erledigt diese Arbeiten in einem irren Tempo. GPS gesteuert pflügt man heute das Feld oder bringt das Getreide ein. Der Kuhstall ist digitalisiert und alles muss schnell gehen. Die EU gibt den Takt und die Normen vor.

Damals war schwere Arbeit Tagesgeschäft. Und das bei einseitiger Kost, vielleicht am Sonntag mal Fleisch. Ein Ehrenamt gab es nicht, das Engagieren für die Gemeinschaft war selbstverständlich. Unsere Kirche wurde nicht unerheblich durch das Mitwirken der Familien der Verstorbenen erbaut und ausgestaltet. Auch die Grotte an der Schule wurde von diesen Leuten erbaut und geschmückt.

Die Gradls beispielsweise, die selbst aus ihrer ursprünglichen Heimat, der Oberpfalz, umgesiedelt wurden, haben unserer Gemeinde eine vernünftige Struktur ermöglicht. Durch Flächentausch und Vergabe von Grundstücken, hat unsere Gemeinde Ihre Struktur erhalten. Zum Beispiel können dadurch heute die Jungen an der Schule Fußballspielen. Und da gäbe es noch vielmehr was in meine Aufzählung gehört.

Ihre Eigenheiten, Anekdoten und ihren Humor. Wann wird das alles vergessen sein? Der unglaubliche Einsatz eines Mesnersepps! Eigentlich müsste unsere

Vereine und Verbände

Marianische Männerkongregation

Bücherei seinen Namen tragen. Der unermüdliche Einsatz vom „Moschlbauer" Erich. Und trotzdem blieben sie alle bescheiden und erdverbunden, bis zum Schluss.

Und diese Generation verlässt uns jetzt. Wenn wir heute in unserer schönen Landschaft spazieren gehen, dann muss uns immer bewusst sein, dass sie durch diese Menschen ihr Gesicht erhielt. Wegen der Pandemie konnten wir sie zum Teil gar nicht richtig verabschieden. Ihren Verdiensten gebührend. Jedem Einzelnen gehört eigentlich ein Denkmal gesetzt. Der jungen Generation ist dies gar nicht bewusst! Aus ein paar hundert Menschen nach dem Krieg, gehen wir jetzt auf die Viertausend Einwohner zu. Und den Grundstein legten diese Pioniere. Und nicht nur in Schwindegg, alle Gemeinden in unserer Region haben solche Helden und Heldinnen.

Sie haben unseren Dank verdient und sollten in unserem Andenken bleiben.

Text: Horst Hendrych
Bilder: Gemeindearchiv

Malawi-Hilfe Schwindgg

Radeln für einen Brunnen in Malawi
Radler gesucht! – Spenden erwünscht!

Der Landkreis Mühldorf nimmt auch heuer wieder am STADTRADELN teil:

10. bis 30. Juni 2022

Beim „Team Malawi-Hilfe" aus Schwindegg zählt jeder Kilometer doppelt: Wir radeln fürs Klima und sammeln damit Spenden für einen Brunnen in Malawi.

Man kann mitradeln oder spenden oder beides!

Für je 90,00 Euro radeln wir 600 Kilometer.
Es gilt: Wir radeln - der Vorstand sammelt die Spenden
Unser Ziel: Ein ganzer Brunnen! ... das sind stolze 50.000 km!

Wer kann mitradeln?

- Alle aus Schwindegg und aus Schwindegger Vereinen und Firmen
- Alle Bürger im Landkreis Mühldorf, die uns unterstützen wollen
- Viel-Radler und auch Wenig-Radler

Jeder km mit Rad/eBike zählt, egal wo und wie viele Berge du radelst!

Nur Wettkämpfe und stationäre Räder sind ausgeschlossen.

Link zur Anmeldung / QR-Code:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=3351

Vereine und Verbände

Malawi-Hilfe Schwindgg

Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
c/o Josef Zirnbauer
Ornauring 17 - 84419 Schwindegg
Tel.: 0176 / 821 937 60
email: jz@malawi-hilfe-schwindegg.de

Das „Team Malawi-Hilfe" Schwindegg freut sich über viele Mitradler und Spender! Kennwort „Radeln für Brunnen in Malawi"

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:
Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:
Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
DE79 7016 9566 0007 1563 91

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig!

Text: Konrad Ess
Bilder: Malawi Hilfe

Tennis-Club Schwindegg

Einladung zur Familien-Radltour des TC Schwindegg

Auf geht's zur TC Schwindegg Radltour am 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) um 12:00 Uhr an der Tennisanlage.

Eingeladen sind Mitglieder, aber auch alle anderen Radbegeisterten.

Gemeinsam radeln wir eine ca. 30 km lange Runde auf verkehrsarmen Straßen und Feldwegen.

Unterwegs ist eine längere Kaffeepause eingeplant.

Nach der Radltour trifft man sich zum Grillen am Tennisplatz und lässt den Tag in geselliger Runde ausklingen (Grillfleisch und Salat fürs Buffet bitte selbst mitbringen).

Wichtig ist ein verkehrssicheres Fahrrad, dem Wetter angepasste Kleidung und viel gute Laune!

Für Kinder besteht Helmpflicht. Kinder unter 12 Jahren können nur mit einem Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Anmeldungen erbeten bis 25.05.2022 bei:

Axel Herold
Tel. 08082 – 947436 oder
Axel_Herold@t-online.de

Text: Axel Herold

Stellenanzeige Tennis-Club

Reinigungskraft gesucht

Der Tennis-Club-Schwindegg e.V. sucht ab der Tennissaison 2022 eine Reinigungskraft (m/w/d) für die wöchentliche Reinigung des Tennisheimes.
Die Beschäftigung erfolgt auf Minijob-Basis mit marktüblicher Vergütung und der Übernahme aller anfallenden Sozialbeiträge.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Heimwartin des TC Schwindegg, Frau Sabine Pauzenberger (mobil: 0157 7104 8285).

Sportverein Schwindegg

Aus dem Gewerbe

PENNY eröffnet in Schwindegg

Neuer Nachbar für die Menschen in Schwindegg. Am 31.03.2022 eröffnete ein neuer PENNY-Markt in der Flurstraße 2. Der Markt, in dem 14 Beschäftigte arbeiten, ist knapp 800 Quadratmeter groß und verfügt über 54 Parkplätze. Werktags hat der PENNY-Markt von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Der Baukörper beeindruckt mit einem kubischen Eingangsbereich. Die hohen Decken, viel Glas und moderne Architektur ermöglichen eine angenehme Lichtdurchflutung. Zudem wurde nachhaltig gebaut: Das Gebäude wird durch eine Luft-Luft-Wärmepumpe sowie Wärmerückgewinnung aus der Gewerbekälteerzeugung temperiert.

Mit der modernsten Filialgeneration wird durch großzügige, breite Gänge, größere Sortimente, einer noch übersichtlicheren Warenanordnung und einen klimatisierten Verkaufsbereich das Einkaufen für Kunden noch angenehmer.

Text: Christian Hoffmeister
Bild: Andrea Empl

Sonstiges

Veranstaltungsinfo Waldwundern

Sonntag, 03.07.2022 und 10.07.2022 jeweils um 11:00 Uhr und 14:30 Uhr

WALDWUNDERN - ein Spaziergang mit Geschichten und der naturverliebten Clownina für Erwachsene und Kinder
Lassen Sie sich verzaubern von stimmungsvollen Momenten zum Schmunzeln, Staunen und Genießen inmitten der Natur.

11:00 Uhr - Matinée
Auf Wunsch, kann ein Genussfrühstück ab 9 Uhr im AmVieh-Theater unter
www.amvieh-theater.de mitgebucht werden.

14:30 Uhr - Nachmittagsveranstaltung
Vor der Veranstaltung und im Anschluss hat die Gartenbar im AmVieh-Theater für Sie geöffnet
Veranstaltungsdauer: jeweils ca. 1 Stunde

Anmeldung Theater: über die Homepage:
www.wald-der-bilder.de oder
info@michaela-soiderer.de
Anmeldung Gastronomie: info@amvieh-theater.de
Die Zuschauerzahl ist auf maximal 20 Personen pro Veranstaltung begrenzt.

Veranstaltungsort:
AmVieh-Theater; Schafdorn 1; 84419 Schwindegg

Projektträger: Gemeinde Schwindegg

Text und Bild: Michaela Soiderer

Aus dem Gewerbe

Stellenanzeige Ausbildungsstellen

Kaspareth

Wir suchen junge Menschen mit Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität, die begeisterungsfähig, motiviert und offen sind! Werde Teil unseres starken Teams!

Da wohn i, da lern i, da bleib i!

Wir bieten **ab 01. September 2022** folgende Ausbildungsplätze in den modernen und krisensicheren Berufen:

Feinwerkmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Werkzeug- und Formenbau

Verfahrensmechaniker (m/w/d)
für Kunststoff- u. Kautschuktechnik, Fachrichtung Formteile

Voraussetzungen: Mittlere Reife, handwerkl. Geschick, technisches/chemisches Interesse, mind. Note 3 in Mathe

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Voraussetzungen: Korrektes Arbeiten

Wir bieten: 30 Tage Urlaub im Jahr, betriebl. Altersvorsorge/ VWL und Unfallversicherung, Gleitzeit, familiäres Arbeitsklima, Arbeitskleidung, Gesundheitstage vor Ort mit Krankenkassen

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post an:

Kasimir Kaspareth Kunststoff-Spritzguss GmbH
Frau Birgit Pfaffinger · Wehrstr. 2 · 84419 Schwindegg
Tel. 08082 / 93 56-11 · www.kaspareth.de · info@kaspareth.de

Aus dem Landratsamt

STELLENANZEIGE AUSBILDUNGSSTELLEN

Du suchst nach dem richtigen Beruf, in dem Du Deine persönlichen Stärken entfalten kannst, aber auch Teamarbeit gefragt ist? Dann ist eine

Ausbildung beim Landkreis Mühldorf a. Inn

genau das Richtige für Dich!

Du hast ab **Herbst 2023** folgende Einstiegsmöglichkeiten bei uns:

- **Beamtenanwärter (m/w/d) für ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Kommunalverwaltung -**
- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) - Fachrichtung Kommunalverwaltung -**
- **Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration**
- **Straßenwärter (m/w/d)**

Genaue Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest Du unter:

https://www.lra-mue.de/landratsamt/karriere.html

Haben wir **Dein Interesse** geweckt?
Wenn Du Freude an einer aktiven und kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung und am Umgang mit Menschen hast, dann sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal an das **Landratsamt Mühldorf a. Inn**.

Für telefonische Rückfragen steht Dir die Personalleiterin, Frau Gabriele Richter unter der Telefonnummer 08631/699 643, und die Ausbildungsleiterin, Frau Julia Bauer unter der Telefonnummer 08631/699-928, gerne zur Verfügung.

Aus dem Gewerbe

Gewerbliche Anzeigen

Hier wird Ihre Werbung gelesen:

Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell!
Informieren Sie sich unter

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt

Veranstaltungen und Termine

Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
Mai			
Do. 26.05	12.00	Familien-Radltour (TC Schwidegg)	ab Tennisheim
So. 29.05.	07.00	Vereinsausflug (Goldaria Schwindegg)	
Juni			
Mi. 08.06.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz´n)	Bürgerhaus
Do. 09.06.	19.30	Online-Stammtisch (Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.)	Online
Sa. 18.06.	18.30	Sonnwendfeier (TC Schwindegg)	Tennisanlage
Mi. 22.06.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz´n)	Bürgerhaus
Fr. 14-tägig	18.00	Boccia nach Vereinbarung (Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.)	Boccia Platz am Schloss

Mediadaten zum Gemeindeblatt:
www.lra-mue.de/files/pdf1/Gemeindeblatt_Mediadaten_1207011.pdf

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!